

Diskussion mit Stichwort-zetteln

Projektphase:

Projektstart

Arbeitsphase

Projektende

Evaluierung

Für wen?

Für alle, die bereits routiniert schreiben und lesen können;

Kurzbeschreibung:

Das einfache Hilfsmittel der Stichwortzettel macht Gruppendiskussionen übersichtlich und es hilft, alle in das Gespräch einzubeziehen.

Alle Diskussionsbeiträge werden stichwortartig auf bunten Zetteln festgehalten, die von der Moderation oder den Teilnehmern selbst auf einer großen Pinnwand befestigt werden.

Dadurch ist der Diskussionsstand in Echtzeit dokumentiert und die Diskussion kann leicht gesteuert werden.

Diskussionen mit Stichwortzetteln sind schnell an verschiedene Erfordernisse anzupassen. Wir beschreiben hier eine sehr einfache Grundvariante.

In Deutschland ist diese Methode unter dem Markennamen "Metaplan" bekannt, der in anderen Ländern jedoch nicht geläufig ist.

Material:

Pinnwand, große Papierbögen, kleine (bunte) Notizzettel im Format DIN A5 oder ähnlich, dicke Filzstifte (am besten einer pro Teilnehmer), Pinnnadeln, Klebeband, evtl. Kamera/Smartphone

Durchführung:

Alle Teilnehmer erhalten vor Diskussionsbeginn mehrere Notizzettel und einen dicken Filzstift. Eventuell können Zettel in verschiedenen Farben ausgereicht werden, die dann bestimmten Themen zugeordnet werden.

Die Moderation hat eine oder mehrere Pinnwände, die mit großen Papierbögen bespannt sind. Oben auf den Papierbögen steht das Diskussionsthema, evtl. können auch schon verschiedene Unterthemen vermerkt sein (z.B. pro/contra); es kann aber auch offen diskutiert werden, wobei sich die Unterthemen im Verlauf der Diskussion durch die Gruppierung der Beiträge ergeben.

Die Moderation startet die Diskussion mit einer Einstiegsfrage. Wenn mit Kinder/Jugendlichen diskutiert wird, ist es günstig, zu Beginn eine Nachdenk- und Schreibphase einzubauen. Es ist nicht einfach, einen Diskussionsbeitrag auf ein Stichwort zu reduzieren, evtl ist hier sogar Hilfe nötig.

Wenn jeder mindestens einen Zettel beschrieben hat, kann die Diskussion starten. Für jeden Redebeitrag wird ein Stichwortzettel an der Pinnwand befestigt, entweder durch die Moderation oder den Teilnehmer. Dabei wird ein passender Platz gesucht: bei der entsprechenden Überschrift, bei thematisch verwandten Zetteln oder auf einem noch leeren Teil der Pinnwand, wenn ein neues Thema eröffnet wird.

Die Moderation achtet darauf, dass die Zettel jedes einzelnen Teilnehmers an der Pinnwand landen. Während der Diskussion dürfen neue Zettel geschrieben werden.

Das Ergebnis ist eine strukturierte Übersicht der Meinungen von allen aus der Gruppe zu einem Thema.

Die fertige Moderationswand sollte fotografiert werden. Mit Klebeband können die Zettel endgültig auf dem Papier fixiert werden, sodass die Diskussionsergebnisse weiter genutzt werden können.

Weiterlesen:

Mehr zu dieser Diskussionsform hier:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Pinnwandmoderation>

- [Start: Gruppe bilden, Partner kennen lernen](#)
 - [Kennenlernspiele](#)

- [Teamspiele](#)
- [Wie steigt man in das Thema Stadtentwicklung ein?](#)
 - [Mental Maps](#)
 - [Gruppendiskussion mit Stadtplan](#)
 - [Netzstadtspiel](#)
- [Stadtteil erkunden](#)
 - [Geocaching](#)
 - [Fotosafari](#)
 - [Stadtrundgang](#)
 - [Interaktives Stadtteilspiel](#)
- [Ergebnisse festhalten](#)
 - [Diskussion mit Stichwortzetteln](#)
 - [Mindmap](#)
 - [Pro- und Kontra-Debatte](#)
 - [Brainstorming](#)
- [Ergebnisse zeigen](#)
 - [Poster](#)
 - [Präsentation](#)
 - [Gespräch](#)
 - [World Café](#)
 - [Aktive Medienarbeit](#)
 - [Wherigo](#)